Inhaltsverzeichnis

	Vorwort Ministerin Barbara Steffens	5
I.	Der Landesaktionsplan zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen - Analysen, Weichenstellungen und Strategien für ein komplexes politisches Handlungsfeld	7
II.	Politischer Auftrag, Grundlagen, Quellen	11
II.1	Politischer Auftrag	11
II.2	Sonstige Quellen	13
II.3	Komplexität des Themenfeldes, Herangehensweise	16
II.4	Dynamik	17
III.	Gewaltformen, Zielgruppen und Handlungsfelder	17
	Einführung in die Thematik	17
III.A	Prävention	19
III.A.1	Definition und Bedeutung	19
III.A.2	Maßnahmen und Projekte mit Schwerpunkt Prävention	19
III.A.3	Prävention durch Sensibilisierung und Fortbildung von Fachkräften und Ehrenamtlichen	21
III.A.4	Empowerment	23
III.A.5	Präventive Wirkung von Täterarbeit	25
III.B	Häusliche Gewalt	26
III.B.1	Definition und Ist-Situation	26
III.B.2	Rechtliches Instrumentarium, Reformbedarf	27
III.B.3	Schutz- und Hilfeangebote	30
	Frauenhäuser	30
	Allgemeine Frauenberatungsstellen	36
	Mädchenhäuser	39
III.B.4	Opferschutz durch Förderung von Kooperationen und Vernetzung	39
III.B.5	Täterarbeit	40
III.C	Sexualisierte Gewalt	41
III.C.1	Definition und Ist-Situation	41
III.C.2	Rechtliches Instrumentarium, Reformbedarf	43
III.C.3	Schutz- und Hilfeangebote	45
	Fraueninitiativen gegen sexualisierte Gewalt	45
	Gesamtkonzept zur Anonymen Spurensicherung bei sexualisierter Gewalt (ASS)	48
III.D	Zwangsheirat	50
III.D.1	Definition und Ist-Situation	50
III.D.2	Rechtliches Instrumentarium, Reformbedarf	51
III.D.3	Schutz- und Hilfeangebote	52
	Fachberatungsstellen gegen Zwangsheirat	52
	Schutzplätze für Mädchen, die von Zwangsheirat betroffen oder bedroht sind	53
III.E.1	Menschenhandel zur sexuellen Ausbeutung	54
III.E.1.1	Definition und rechtliche Einordnung	54
III.E.1.2	Rechtliche Interventionsmöglichkeiten, Reformansätze	56

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1121045332

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

III.E.1.3	Schutz- und Hilfeangebote und ihre Weiterentwicklung	61
	Beratungsstellen für Frauen und Mädchen, die von Menschenhandel betroffen sind	61
III.E.2	Gewalt in der Prostitution	62
III.E.2.1	Definition und Ist-Situation	62
III.E.2.2	Rechtliches Instrumentarium, Reformbedarf	64
III.E.2.3	Schutz- und Hilfeangebote	65
	Die Lola-App – www.lola-nrw.de	66
III.E.3	Menschenhandel zur Arbeitsausbeutung	67
III.E.3.1	Definition und Ist-Situation	67
III.E.3.2	Rechtliches Instrumentarium, Reformbedarf	69
III.E.3.3	Schutz- und Hilfeangebote	69
III.F	Genitalverstümmelung	71
III.F.1	Definition und Ist-Situation	71
III.F.2	Rechtliches Instrumentarium, Reformbedarf	71
III.F.3	Schutz- und Hilfeangebote	72
III.G	Gewalt im digitalen Raum	74
III.G.1	Definition und Ist-Situation	74
III.G.2	Rechtliches Instrumentarium, Reformbedarf	75
III.G.3	Schutz- und Hilfeangebote	77
III.H.1	Gewalt und Gesundheit	79
III.H.1.1	Notwendigkeit der Implementierung der Thematik	79
III.H.1.2	Strukturelle Verankerung und Vernetzungen	81
III.H.2	Traumatisierung und Pflege	85
III.H.2.1	Notwendigkeit der Implementierung der Thematik	85
III.H.2.2	Strukturelle Verankerung und Vernetzung	86
III.H.2.3	Perspektiven	87
III.I	Gewalt und Flucht	88
III.I.1	Besondere Gewaltbetroffenheit von weiblichen Flüchtlingen, Notwendigkeit gezielter Hilfe	88
III.I.2	Verheiratete weibliche Minderjährige, „Kinderbräute“	89
III.I.3	Vorreiterrolle Nordrhein-Westfalens bei Hilfemaßnahmen	91
III.I.4	Information über neue Medien	93
IV.	Schlussbemerkung	95
V.	Anhang: Einbeziehung der Akteurinnen und Akteure	96